

Schloßgartenbau-Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (14a) Stuttgart, Königstraße 4

Drahtanschrift: Schloßgartenbau.

Fernruf: 91119.

Postscheckkonto: Stuttgart 28787.

Bankverbindungen: Städt. Girokasse, Stuttgart 26700; Allgemeine Bankgesellschaft, Stuttgart 24794.

Gründung: Am 3. Oktober 1921 gegründet, eingetragen am 12. November 1921.

Zweck: Verwaltung des Schloßgartenbaues (früherer Marstall).

Vorstand: Rudolf Laemmle, Vorsitz; Wilhelm Stickel, stellvertr. Vorsitz.

Aufsichtsrat: Dr. Klett, Oberbürgermeister, Stuttgart, Vorsitz; Hirn, Bürgermeister, Stuttgart, stellv. Vorsitz; Fritz, Max, Kaufmann, Stuttgart; Messner, Karl, Generaldirektor, München; Dipl.-Ing. Eitel, Hans, Architekt, Stuttgart; Walz, Oskar, Architekt, Zürich; Kübler, Emil, Regierungsbaumeister, Stuttgart.

Abschlußprüfer: Schwäbische Treuhand-Aktiengesellschaft, Stuttgart.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der Hauptversammlung:
je nom. RM 100.— Stammaktien = 1 Stimme,
je nom. RM 100.— Vorzugsaktien = 10 Stimmen.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Städtische Girokasse, Stuttgart; Allgemeine Bankgesellschaft, Stuttgart.

Aufbau und Entwicklung

Im Oktober 1921 Erwerb des 18 592 qm großen Marstallgebäudes in Stuttgart, das zu Läden, Büros, Lichtspieltheater und Hotel umgebaut wurde.

Neben anderen im Laufe des zweiten Weltkrieges eingetretenen Fliegerschäden wurde am 24. und 25. Juli und am 12. September 1944 der gesamte Schloßgartenbau total zerstört, was schließlich das Versiegen sämtlicher Mieteinnahmen zur Folge hatte. Der gesamte Kriegsschaden an Gebäuden und Mobilien ist auf insgesamt RM 2 660 000.— geschätzt worden und in dieser Höhe in der Bilanz enthalten. Im Jahre 1945 konnte infolge Totalzerstörung des Schloßgartenbaues der eigentliche Geschäftsbetrieb der Gesellschaft, nämlich die Vermietung von Geschäftsräumen, nicht fortgeführt und auch nicht wieder aufgenommen werden. Mit den Wiederaufbauarbeiten am Schloßgartenrestaurant und an den Läden wurde begonnen.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Das frühere Marstallgebäude mit Büroräumen, Läden, einem Lichtspieltheater, einem Hotel mit 140 Betten, Restaurant und Café (1944/45 total zerstört).

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich M 26 000 000.—, erhöht 1922 auf M 50 000 000.—, Lt. H.-V. vom 13. Juni 1925 Umstellung von M 50 000 000.— auf RM 3 000 000.— in 2 600 Vorz.-Aktien zu RM 60.—, 200 Vorz.-Aktien zu RM 600.—, 35 400 St.-Aktien zu RM 60.— und 1 000 St.-Aktien zu RM 600.—, Lt. Bekanntmachung vom März 1929 Umtausch in Stücke zu RM 100.— und RM 1 000.—.

Heutiges Grundkapital: Art der Aktien: Nom. RM 3 000 000.—, davon nom. RM 2 724 000.— Stammaktien in 2 000 Stücken zu je RM 1 000.— und 7 240 Stücken zu je RM 100.—, sowie nom. RM 276 000.— Vorzugsaktien in 250 Stücken zu je RM 1 000.— und 260 Stücken zu je RM 100.—.

Börsenname: Schloßgartenbau A.-G.

Notiert in: **Stuttgart.**

Ord.-Nr.: 730 60.

Großaktionäre: Emil und Karl Eitel, Chicago (ca. 32 %), Stadtgemeinde Stuttgart (ca. 13 %).

Grundbesitz:

1939—1947

a) gesamt: unverändert qm 18 592
b) bebaut: unverändert qm 9 455 (1944/45 zerstört)

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Sept. 1948	Okt. 1948
höchster:	67	112	107	—	—	—
niedrigster:	57	107	107	—	—	—
letzter:	65	107	107	107	—	—
Stopkurs:	107 %.					

	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
höchster:	—	—	20	20	20	20
niedrigster:	—	—	20	20	20	20
letzter:	—	—	20	20	20	20

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1943	1944	1945	1946	1947
in %:	2	3 1/2	0	0	0	0
Nr. d. Div.-Scheins:	9	13	—	—	—	—

Verjährung der Dividendenscheine: 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres.

Tag der letzten Hauptversammlung: 11. Mai 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert; „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Aktiva				
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	(2 848)	(2 819)	(2 940)	(3 084 679)
Grundstück und Gebäude	2 848	2 750	2 750	2 750 001
Sondergebäudesteuer-Abgelt.	—	31	16	—
Wiederaufbau Schloßg.-Rest. und übr. Schloßgartenbau	—	38	174	334 677
Büroeinrichtung	E	E	E	1
Umlaufvermögen	(757)	(3 308)	(3 174)	(3 019 419)
Wertpapiere	665	495	418	252 670*
Miete u. sonst. Forderungen	64	3	U	100
Kassenbest. u. Postscheckguth.	5	1	U	1 222
Bankguthaben	23	22	1	815
Sonstige Forderungen	—	2 787	2 755	2 764 612**
Wertberichtigungsposten	—	10	—	—
Rechnungsabgrenzungsposten	23	U	—	—
Verlust (einschl. Vortrag)	—	98	130	163 306
	RM 3 628	6 235	6 244	6 267 404
Passiva				
Grundkapital	3 000	3 000	3 000	3 000 000
Gesetzliche Rücklage	300	300	300	300 000
Rücklage für soziale Zwecke	40	50	42	42 600
Sonstige Rücklage	—	10	10	10 000
Steuerfreie Rücklage für Ersatzbeschaffungen	—	2 660	2 660	2 660 000
Wertberichtig. (Delkredere)	—	U	—	—
Rückstellungen	190	107	113	112 100
Verbindlichkeiten:				
Vorauszahlg. an Mieten	U	—	—	—
Waren- u. Leistungsschuld.	—	—	26	31 840
Laufende Verbindlichkeiten	8	10	—	—
Noch nicht eingelöste Divid.	14	3	3	2 174
Bankverbindlichkeiten	—	—	33	10 526
Steuerverpflichtungen	—	95	57	98 164
Rechnungsabgrenz.-Posten	11	—	—	—
Gewinn	65	—	—	—
	RM 3 628	6 235	6 244	6 267 404

* Davon RM 227 170 schwer bewertbar.

** Davon RM 2 738 150 schwer bewertbar.